

Wie soll sich Krems weiterentwickeln?

Stadt startet Bürgerumfrage zum Örtlichen Entwicklungskonzept / Frist bis 25.10.

Krems – Wie wollen wir in den nächsten 10 bis 15 Jahren leben, arbeiten, wohnen? Wie wollen wir unseren Lebensraum gestalten? Antworten gibt das Örtliche Entwicklungskonzept. Die Bürgerinnen und Bürger sind via Online-Umfrage zur Mitsprache eingeladen.

„Wir wollen bis 2030 die lebenswerteste Kleinstadt im Donaauraum sein. Der Weg dorthin führt über unseren Einsatz, unsere Ideen und Pläne für die Stadt in vielen Bereichen. Es braucht eine breite Beteiligung“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Deshalb appelliert er an die Kremserinnen und Kremser: „Sagen Sie uns Ihre Meinung!“

Was ist das Örtliche Entwicklungskonzept?

Das ÖEK enthält langfristige Ziele und Festlegungen der Stadt, die die Raumordnung betreffen. Dabei geht es nicht um konkrete Projekte, sondern um übergeordnete Zielvorgaben (z.B. Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, mehr innerstädtischer Grünraum usw.) Es enthält grundsätzliche Aussagen zu Bevölkerungszuwachs, Siedlungs- und Standortentwicklung, Infrastrukturentwicklung, Sicherung von Grünland und Energieversorgung.

Diese Ziele bilden die Grundlage für den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan. Die Stadt Krems lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, sich via Umfrage an der Mitgestaltung dieser Maßnahmen zu beteiligen, und startet nun eine Umfrage. Die Teilnahme kann online erfolgen, Fragebögen liegen auch im Service Center Bauen und im Rathaus Krems auf.

Link zur Umfrage: <https://plan-sinn.typeform.com/Krems>



QR-Code:

Fragebögen: Service Center Bauen (Bertschinger Straße 13) und Rathaus Krems: Öffnungszeiten beachten!

Wie geht es nach der Umfrage weiter?

Parallel zur Umfrage wird eine Projektgruppe, bestehend aus Stakeholdern aus unterschiedlichen Bereichen, über Inhaltliches diskutieren. Auf diese Weise will die Stadt möglichst vielfältige Meinungen und Ideen einholen. Die Ergebnisse aus Umfrage und Projektgruppe bilden die Basis für die politische Entscheidung zum Örtlichen Entwicklungskonzept. Auch die Zukunftskonferenz 2022 wird sich diesem Thema widmen. Interessierte BürgerInnen haben die Möglichkeit sich online über den weiteren Prozess zu informieren (www.krems2030.at/entwicklungskonzept).

Das ÖEK wird vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung in Kooperation mit den Magistratsabteilungen und externen Planern erarbeitet.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227